

Pressemitteilung

Matthijs Visch übernimmt Leitung von Hoffnungsträger Global Impact

Leonberg, 25.09.2026 – Matthijs Visch übernimmt als Head of Global Impact die Führungs- und Managementverantwortung bei Hoffnungsträger Global Impact. Der gebürtige Niederländer bringt langjährige internationale Führungserfahrung aus der Wirtschaft mit – darunter 20 Jahre bei Nike - zuletzt als Vice President - sowie als General Manager EMEA von Patagonia.

Visch studierte Wirtschaftswissenschaften in Rotterdam und lebte und arbeitete im Laufe seiner beruflichen Laufbahn in Uruguay, Frankreich, Japan, der Türkei und den USA. Dabei beschäftigte ihn immer wieder die Frage, wie wirtschaftliches Handeln mit gesellschaftlicher Verantwortung verbunden werden kann. Auch persönlich engagierte er sich unter anderem für benachteiligte Mädchen in der Türkei sowie für obdachlose Menschen und geflüchtete Frauen.

Mit seinem Wechsel zu Hoffnungsträger Global Impact richtet Visch seinen beruflichen Schwerpunkt auf gesellschaftliche Wirkung aus. Gemeinsam mit dem Team und den internationalen Partnerorganisationen wird er die strategische Weiterentwicklung des Bereichs vorantreiben.

Im Zentrum steht die Mission, **Heilung, Gerechtigkeit und Rehabilitation für alle zu ermöglichen, die von Kriminalität betroffen oder darin involviert sind – inspiriert von Glaube, Hoffnung und Liebe.**

Hoffnungsträger Global Impact fokussiert seine internationale Arbeit auf vier strategische Schwerpunkte: „Gerechtigkeit für Opfer und Überlebende“, „rehabilitationsorientierte Strafvollzugssysteme“, „die Stärkung von Familien und Gemeinschaften, die von Kriminalität betroffen sind“ sowie „Stimme und Wandel für eine opferzentrierte, wiederherstellende und menschenwürdige Justiz“.

Mit dieser klareren Fokussierung entwickelt Hoffnungsträger seine Strategie in der Förderung und Begleitung gezielt weiter, um für die relevanten Zielgruppen in vielen Ländern nachhaltige Veränderungen zu ermöglichen.

In den vergangenen 13 Jahren wurden durch die zahlreichen Programme weltweit mehr als 150.000 Menschen erreicht. Tausenden Kindern von Straffälligen konnte so eine neue Perspektive eröffnet werden.

Dabei setzt Global Impact auf eine enge Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen in strategisch ausgewählten Ländern. Die NGO in den Partnerländern bringen ihre Kenntnisse der jeweiligen gesellschaftlichen, kulturellen und rechtlichen Kontexte ein und gestalten die Arbeit vor Ort. Gemeinsam werden wirksame Ansätze weiterentwickelt, Expertise gestärkt und langfristige Veränderungen für Menschen, Gemeinschaften und Justizsysteme ermöglicht.

„Der Wechsel von der kommerziellen Unternehmenswelt zu einer wirkungsorientierten Organisation ist für mich ein transformativer Moment“, beschreibt Visch seinen neuen beruflichen Weg. Seine



internationale Erfahrung wird er künftig dafür einsetzen, Partnerschaften weiterzuentwickeln, unterschiedliche Perspektiven miteinander zu verbinden und die Arbeit im Bereich Restorative Justice zu stärken.

Heiko Seeger, der Hoffnungsträger Global Impact über viele Jahre aufgebaut und geprägt hat, zieht sich aus seiner Führungs- und Managementrolle zurück. Künftig wird er sich auf die operative Arbeit und die Programmgestaltung konzentrieren und weiterhin mit dem Team von Hoffnungsträger Global Impact zusammenarbeiten.

Über Hoffnungsträger Global Impact

Hoffnungsträger Global Impact ist Teil der Hoffnungsträger Gruppe und arbeitet gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen im Bereich Strafrecht und Restorative Justice. Im Mittelpunkt stehen Heilung und Gerechtigkeit für Opfer und Überlebende, Rehabilitation und Reintegration, die Stärkung von Familien und Gemeinschaften sowie die Weiterentwicklung einer opferzentrierten, wiederherstellenden und menschenwürdigen Justiz.

Mehr Informationen:

www.hoffnungsträger-gruppe.de/global-impact

Über die Hoffnungsträger

Die Hoffnungsträger Stiftung wurde 2013 von Tobias Merckle gegründet. Sie verfolgt das Ziel, Menschen dabei zu unterstützen, selbst Hoffnungsträger für andere zu werden. Unter dem Vorstand Marcus Witzke entstanden unter anderem integrative Wohnprojekte wie das HoffnungsHaus sowie internationale Programme für Straffällige und ihre Familien.

Zur Hoffnungsträger-Gruppe gehören heute unter anderem die Hoffnungsträger Projektentwickler GmbH, Hoffnungsträger Global Impact sowie Roskopf + Partner. Die Tochtergesellschaft Sinngeber ermöglicht darüber hinaus wertebasierte Philanthropie für Menschen, die mit ihrem Engagement gesellschaftliche Veränderung unterstützen möchten.

Mit ihren unterschiedlichen Programmen verbindet Hoffnungsträger Hilfe zur Selbsthilfe, soziale Innovation und gemeinwohlorientiertes Handeln. Im Zentrum stehen dabei gesellschaftliche Teilhabe, Integration sowie das Schaffen von Perspektiven.

Mehr Informationen:

www.hoffnungsträger-gruppe.de





Matthijs Visch, Head of Global Impact,
Bild zur redaktionellen Verwendung freigegeben. Copyright: Hoffnungsträger

Pressekontakt

Hoffnungsträger Gruppe

Birgit Neußer

Pressesprecherin

Heinrich-Längerer-Str. 27

71229 Leonberg

Mobil +49 (0) 157 822 139 31

E-Mail bneusser@hoffnungstraeger.de

www.hoffnungstraeger-gruppe.de

